

en vngeuerlichen syn. Vnd hantwergk vnd gemeyne haben dem rate gancze macht vnd enheym gegeben, das gewelben zcubuwen, vnd mit der lade, doryn man das gemeyne geld legen sal, noch dem besten noch irem irkenntniß zcuorden vnd zzuschicken.

Nach einer Abschrift in dem ältern Privilegienbuch fol. 1^b im Rathsarchiv zu Dresden.

No. 340. 1469. 17. März.

Der Rath setzt die Macherlöhne der Schneider fest.

Am fritag nach Laetare anno ut supra ist durch den rat besloßen, das die snider hinfurder zcu lone nemen sollen von eyner ioppen iii swertgroschen, von menteln vnd rocken von iezlichim stucke iii gr., von eynem par hosen, die zwefach sind, ix gr., alles swertgeld ader ire wirdirung.

Nach einer Abschrift in dem ältern Privilegienbuch fol. 2 im Rathsarchiv zu Dresden.

No. 341. 1469. 5. Juni.

Hans Kötteritzsch zu Dresden erklärt seine Zustimmung zu dem zwischen dem Rath zu Dresden und seinem Hintersassen zu Pesterwitz Nickel Palaczsch über Hof und Sitz zu Rücknitz abgeschlossenen Vertrage.

Ich Hanns Kodericzsch zcu Dresden wonhafftig bekenne vnd thu kunt offentlichin mit disem brieffe vor allen die en sehen horen adder lesen, das Nickel Palaczsch meyn vndersesse vnd czinsman zcu Pesterwicz mit mynem guten willen vnd wissen den hoff vnd sicz zcu Reckenicz von dem irbarn rate zcu Dresden vor acht groschin ierlichs czinses vnd vor drie schog garben czenden vffgenomen hat, also das ym der gnante rat zcu Dresden denselben sicz lediclichin ane geld erblichin hingelassen vnd gegeben hat mit solchim bedinge, das er, alle syne erben vnd nochkomelinge nufurder zcu ewigen geczeiten den sicz vor zcwenczig schogk vorschossen vnd acht groschin zcu czinse vff ir rathus vnd anderthalb schog korns vnd anderthalb schog haffer zcu czenden, der vormals vff denselben vorwergen Reckenicz vnd Vsmigk gestanden hat, eyme techande gein Missen ierlichin geben vnd reichin vnd den gemelten rat zcu Dresden desselben czenden benemen sal, das der gnante Nickel Palaczsch vor sich syne erben vnd nochkomene vor mir vnd ouch dem iezund gnanten rate zcu Dresden vnd allen iren nochkomeligen also zcu halden geredt vnd globet hat. Vnd was der mergnante Nickel Palaczsch ackere an vsagesaczten stucken zcu dem vorbenumpten sicze kouffen vnd brengen wurde, die sal er vorczinsen vnd vorschossen glich eynem andern mitburger, nohdem vnd in allermase als die vsagesaczt sind, vnd er sal die selben eckere nicht slahen noch mengen mit synen eckern vnd guttern zcu Pestewicz, sundern er sal sie lassen bliben bie vnd in iren fluren vnd reynen, also sie iezund sind vnd legin, also das dieselben eckere vnd sicz ewiclichin statczinsgut bliben vnd von dem gemelten Nickel Palaczsch, synen erben vnd nochkomeligen vorrechtet, vorczinset vnd vorschosset werden vnd die stat des czenden benemen sollen, nohdeme